

Liebe Familie,

herzlich willkommen in der Kita Burgmäuse!

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind bei uns in der Kita angemeldet haben und zu unserer zukünftigen Elternschaft gehören.

Mit diesem Schritt beginnt ein neuer aufregender Lebensabschnitt für Ihr Kind und für Sie als Familie, der von positiven Gefühlen begleitet werden soll.

Uns ist es wichtig, dass sich Ihr Kind bei uns geborgen und sicher fühlt und die Entwicklung zum Wohle Ihres Kindes unterstützt und begleitet wird.

Das Ziel der Eingewöhnung ist es, dass Ihr Kind eine verlässliche Beziehung zu der BezugserzieherIn aufbaut. Dazu braucht es Ihre Unterstützung. Nur, wenn Sie in der Eingewöhnung dabei sind und damit Ihrem Kind ein Gefühl der Sicherheit vermitteln, kann es sich dem neuen Ort und der neuen Person neugierig zuwenden.

Wir orientieren uns an dem Berliner Eingewöhnungsmodell, dessen Schritte wir Ihnen gerne in diesem Merkblatt vorstellen möchten.

Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung!

Ihr KITA Burgmäuse Team

Eingewöhnung in unserer Kita

Die Grundphase

Sie dauert drei Tage. Der Besuch der Kita wird an den ersten Tagen nicht länger als eine Stunde sein und wird an den darauffolgenden Tagen ausgedehnt. In diesen Tagen bleiben Sie mit Ihrem Kind im Gruppenraum. So soll es eine erste Vertrautheit mit dem neuen Ort, den anderen Kindern und der zukünftigen BezugserzieherIn gewinnen.

Ihre Aufgabe ist es, der „sichere Hafen“ für Ihr Kind zu sein. Das bedeutet, dass Sie sich gegenüber Ihrem Kind zwar passiv, aber aufmerksam verhalten-spielen Sie auch nicht mit anderen Kindern. Drängen Sie Ihr Kind nicht, mit etwas zu spielen oder zu den anderen Kindern oder den ErzieherInnen hinzugehen. Wenn Ihr Kind dazu bereit ist, wird es das von selbst tun. Reagieren Sie positiv auf alle Signale Ihres Kindes, sei es der Blickkontakt, die Ansprache oder die Annäherung. Initiieren Sie aber nicht selbst Dinge, lassen Sie Ihr Kind sein eigenes Tempo finden. Es ist wichtig, dass Sie sich von Tag zu Tag immer mehr zurücknehmen und der BezugserzieherIn die Möglichkeit geben, als erste auf die Signale Ihres Kindes zu reagieren. So werden wir *gemeinsam* daraufhin arbeiten, dass Ihr Kind eine verlässliche Beziehung zu seiner ErzieherIn aufbaut.

Am vierten Tag findet für Sie und Ihr Kind das erste Mal eine kurze Trennung statt. So wie vorher mit der BezugserzieherIn besprochen, verabschieden Sie sich von Ihrem Kind und gehen einen Moment vor die Tür. Je nachdem, wie Ihr Kind reagiert, dauert die Trennungsphase zwischen fünf und fünfzehn Minuten.

Die Stabilisierungsphase

Wenn Ihr Kind die Trennung akzeptiert oder sich von der BezugserzieherIn trösten lässt, werden Sie sich von nun an täglich von Ihrem Kind verabschieden und den Zeitraum der Abwesenheit immer länger ausdehnen. Wichtig ist, dass Sie sich immer von Ihrem Kind verabschieden, ein immer gleichbleibendes Abschiedsritual (z.B. Winken) unterstützt das Sicherheitsgefühl Ihres Kindes. Die Kindergartenzeit an diesem Morgen endet mit Ihrem Zurückkommen in die Gruppe. Das erste Wickeln Ihres Kindes im Kindergarten übernehmen wir gemeinsam.

Die Schlussphase

Die Eingewöhnung ist erst dann abgeschlossen, wenn Ihr Kind die BezugserzieherIn als sichere Basis akzeptiert hat und nachhaltig trösten kann. In den folgenden zwei Wochen ist es jedoch wichtig, dass Sie telefonisch erreichbar sind und Ihr Kind bei Bedarf abholen können.



ZUM ABTRENNEN FÜR IHRE PINNWAND

Ablauf der Eingewöhnung

Anmeldung und Aufnahmegespräch bei KITA Leitung

1. Informationsphase:
Eingewöhnungsgespräch mit der BezugserzieherIn
2. Grundphase:
Ankommen und für Ihr Kind ein „sicherer Hafen“ sein
3. Trennungsphase:
Erste Verabschiedung, Verlassen der Gruppe mit individueller Verlängerung
4. Stabilisierungsphase:
Verabschiedung und Verlassen der Gruppe und der Einrichtung
5. Schlussphase:
Ausdehnung der Zeiten und Ende der Eingewöhnung
In dieser Phase sollten Sie bitte telefonisch für die BezugserzieherIn erreichbar sein.

Eingewöhnung in die Tagesstätte

Für Kinder, die die Tagesstätte besuchen, empfehlen wir die Eingewöhnung der Tagesstätte erst nach einem dreimonatigen Besuch am Vormittag. Anfangs empfehlen wir einen Besuch bis 14:30 Uhr. Danach erfolgt eine Absprache mit der BezugserzieherIn, um eventuell den Besuch zu verlängern.

Eingewöhnung geschieht
im Beziehungsdreieck
Eltern-Kind-ErzieherIn

Wichtig ist, dass alle
Parteien, Kind, Eltern
und Fachkräfte ein
gutes Gefühl haben
und einander
vertrauen

Eingewöhnung in der Kita Burgmäuse



Auf der Burg 4
56593 Krunkel/Eggert

Tel.: 02687 / 929676
E-Mail: info@kita-eggert-krunkel.de